

---

**2368/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 02.12.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Mag<sup>a</sup> Christine Muttonen  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
betreffend mögliche Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die  
Albertina

Obwohl entsprechende Fragen im Kulturausschuss am 1.12.2004 von Ihnen negativ beantwortet wurden, verdichten sich Gerüchte, wonach eine Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina geplant sei.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

### Anfrage:

1. Wird über eine Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina nachgedacht?
2. Falls ja, wann und innerhalb welches Zeitrahmens soll diese Eingliederung erfolgen?
3. Gibt es wirtschaftliche oder museumspolitische Gründe, die für eine Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina sprechen? Wenn ja, welche?
4. Ist eine mögliche Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina ein Resultat der Studie zur Evaluierung der Museumslandschaft?
5. Wurde die Frage einer möglichen Eingliederung der Österreichischen Galerie in die Albertina von den Kuratorien der beiden Museen diskutiert? Wenn ja, zu welchen Schlüssen und Empfehlungen ist man gelangt?
6. Wenn nein, warum wird eine mögliche Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina ventiliert?

7. Sind Sie mit der Arbeit des Managements der Österreichischen Galerie Belvedere zufrieden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, warum wird eine Eingliederung der Österreichischen Galerie Belvedere in die Albertina überlegt?
8. Welche Vorteile würden für die Österreichische Galerie Belvedere durch die Eingliederung in die Albertina entstehen?
9. Welche Vorteile hätte diese Eingliederung für die Albertina?
10. Der Direktor der Albertina hat bereits vor geraumer Zeit höhere Mittel für die Albertina gefordert. Dem Vernehmen nach könnten Schwierigkeiten bei der finanziellen Situation der Albertina der Auslöser für den Wunsch nach einer Eingliederung der Österreichischen Galerie sein. Entspricht dies den Tatsachen? Ist daher die diskutierte Eingliederung als Vehikel dafür zu sehen, dass die Albertina dadurch zu mehr Mitteln kommt?
11. Liegt mittlerweile eine komplette Abrechnung der Renovierung der Albertina vor? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche Bereiche sind finanziell noch nicht abgeschlossen und warum?
12. Wurde der Vorhabensbericht der Albertina für die Jahre 2005-2007 schon vorgelegt und vom Kuratorium genehmigt?
13. Angesichts der Tatsache, dass die von KHM-Direktor Seipel betriebene Eingliederung des Völkerkunde- und des Theatermuseums in das KHM, die mit dem Erzielen von Synergieeffekten und Kosteneinsparungen begründet worden war, nach Aussagen des Rechnungshofs keine wesentlichen wirtschaftlichen Vorteile gebracht hat: Welche Resultate der Eingliederungen im Bereich des KHM sind Ihrer Ansicht nach so positiv, dass diese nun bei der Österreichischen Galerie Belvedere und Albertina wiederholt werden sollten?
14. Würde im Fall einer Eingliederung die Leitung der Albertina neu ausgeschrieben werden?